

## **Antrag**

**von Abgeordneten der Fraktion der KVP und der Fraktion der APD**

### **Die Position Europas durch einen deutschen Sitz im Weltsicherheitsrat stärken**

Der Bundestag fordert die Bundesregierung auf:

1. weiterhin auf eine dringend notwendige Reform der Vereinten Nationen hinzuarbeiten und international die Möglichkeiten, hierfür Mehrheiten zu gewinnen, auszuloten,
2. die Forderung nach einem ständigen Sitz Deutschlands im Weltsicherheitsrat aufrechtzuerhalten,
3. gegenüber den europäischen Partnern klarzustellen, dass hiermit keine Abkehr vom Bestreben der Bundesrepublik Deutschland zum Ausbau der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union verbunden ist,
4. der Bedeutung Deutschlands in der UN entsprechend alles für einen weiteren Ausbau von Bonn als Standort von UN-Institutionen und –Unterorganisationen zu tun.

Berlin, den 16. Oktober 2006

**Die Antragsteller**

## **Begründung des Antrags**

Der Deutsche Bundestag verabschiedet diesen Antrag:

- auf Basis der Verpflichtung des Grundgesetzes, „als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen“,
- in Anbetracht der Tatsache, dass Deutschland der drittgrößte Beitragszahler der Vereinten Nationen ist,
- unter Berücksichtigung der maßgeblichen Rolle, die Deutschland heute im Rahmen internationaler Militäreinsätze spielt,
- in Kenntnis des Scheiterns der Bemühungen der vorherigen Bundesregierung, gemeinsam mit Japan, Indien und Brasilien eine UN-Reform auf den Weg zu bringen,
- im Wissen, dass die Vereinten Nationen nach wie vor dringend reformbedürftig sind,
- in Anerkennung der besonderen Bemühungen, die die Bundesregierung aktuell in enger Abstimmung mit dem Hohen Beauftragten der Europäischen Union, mit Frankreich und Großbritannien sowie den übrigen Ständigen Mitgliedern des Weltsicherheitsrates im Zusammenhang mit aktuellen Krisen unternimmt.